

Bad Kissingen, 20. Januar 2022

## DER KISSINGER SOMMER PRÄSENTIERT DAS PROGRAMM DES FESTIVALS 2022

Mit neuem Schwung, einem neuen Intendanten und neuen Konzertformaten startet der Kissinger Sommer in seine 36. Saison vom 17. Juni bis 17. Juli 2022. »Wien. Budapest. Prag. Bad Kissingen« lautet das Thema des diesjährigen Festivals, dessen Programm Alexander Steinbeis am Donnerstag den 20.1. vorstellte. Kulturhistorische Querverbindungen zwischen Böhmen, Österreich, Ungarn – dem Kern der K.-u.-k.-Monarchie und ihren Nachfolgestaaten – und Bad Kissingen sind der Impulsgeber. Unverändert bleibt das, was das Festival seit seiner Gründung ausmacht: Hochkarätige Konzertprogramme, zahlreiche Gastspiele von Weltklasseorchestern, herausragende Künstlerinnen und Künstlern – und das alles im einzigartigen Ambiente der Kissinger Konzertsäle. Erst im vergangenen Sommer hat die UNESCO Bad Kissingen als eines der »Großen Bäder Europas« in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Herausragende Orchestergastspiele von Klangkörpern bilden die Basis des Festivalsommers: In diesem Jahr gehören dazu so vielseitige Orchester wie die **Bamberger Symphoniker** (Rudolf Buchbinder/Kryzstof Urbanski), die **Deutsche Kammerphilharmonie Bremen** (Ruth Reinhardt), das **Deutsche Sinfonie-Orchester Berlin** (Kent Nagano), das **Franz Liszt Kammerorchester** (István Várdai), das **hr-Sinfonieorchester** (Alain Altinoglu), das **STEGREIF.orchester**, das **Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks** (Joana Mallwitz) die **Tschechische Philharmonie** (Petr Popelka), das **WDR Sinfonieorchester** (Adam Fischer) und die **Wiener Symphoniker** (Andrés Orozco-Estrada). Zu den Solisten von Weltrang gehören die Geigerinnen und Geiger **Kristóf Baráti**, **Isabelle Faust** und **Janine Jansen**, die Pianisten **Giorgi Gigasvili**, **Jan Lisiecki**, **Nikolay Lugansky** und **Daniil Trifonov**, sowie die Gesangssolistinnen und -solisten **Benjamin Bruns**, **Annette Dasch**, **Lise Davidsen** und **Daniel Schmutzhard**.

Auch die Kammermusikprogramme des Festivals sind hochkarätig besetzt. Auf dem Programm stehen Projekte um Künstlerinnen und Künstler wie Pianist **Sir Andrés Schiff**, Mezzosopranistin **Magdalena Kožená** mit **Sir Simon Rattle** am Klavier, **Patricia Kopatchinskaja**, die als Geigerin und Sprechkünstlerin in Erscheinung treten wird, dem grandiosen Violinsonaten-Duo **Frank Peter Zimmermann** und **Martin Helmchen**, dem Cellisten **Alban Gerhardt** und dem Mandolinenvirtuosen **Avi Avital** zusammen mit Bajan-Spieler **Aydar Gaynullin**. Sopranistin **Anu Komsu** erkundet mit **Sakari Oramo** an der Violine Musik von Kurtág. Mit den Brüdern **Lucas und Arthur Jussen** und dem **Duo Yaara Tal und Andreas Groethuysen** treten zwei der bedeutendsten Klavier-Duos in Bad Kissingen auf. Klavierkammermusik vom Feinsten setzen ein Ensemble um die Geigerin **Julia Fischer** und den Bratscher **Nils Mönkemeyer** aufs Programm,

ebenso wie das **Fauré Quartett**, ein Trio um den Geiger **Josef Špaček** und das **Szymanowski Quartett** mit dem Pianisten **Michael Lifits**. Das **Ensemble Mini** unter Joolz Gale erkundet Bartók, **Iveta Apkalna** bespielt die Orgel der Herz-Jesu-Kirche und Geigerlegende **Roby Lakatos** bringt mit seinem Ensemble ein ganzes Feuerwerk ungarischer Klänge auf die Bühne.

Mit **Martina Gedeck** und **Gisela Schneeberger** konnten zwei Schauspielkoryphäen für Konzertprojekte gewonnen werden, Darstellerinnen und Darsteller **Dominique Devenport**, **Michael Rotschopf**, **Jannik Schümann** und **Max Urlacher** wirken bei musikalischen Lesungen im late-night Format mit. Mit Vivaldis »Argippo« bringen **Fabio Biondi** und sein Ensemble »Europa Galante« einen erst vor Kurzem wiederentdeckten barocken Operschatz konzertant nach Bad Kissingen. Der Bassist **Günther Groissböck** widmet sich dem Wiener Lied. Die »**Kissinger LiederWerkstatt**« setzt mit zwei Konzerten die Tradition der Gegenüberstellung beliebter Kunstlieder mit sechs spannenden Auftragswerken fort.

Ausnahmetrompeter **Till Brönnner** und seine Band sorgen mit einem Open-air-Konzert im Innenhof des Luitpoldbades für einen sommerlich leichten Festival-einstieg. Dort erwacht auch Ernst Lubitschs frühe **Stummfilmkomödie »Die Puppe«** von 1919 mit der Live-Improvisation des Pianisten **Matan Porat** zu freiluftvergnüglichem Leben. Der Elektronik-Künstler **Christian Löffler** erkundet mit dem **Detect Ensemble** die Welten zwischen klassischen und elektronischen Klängen. Mit dem Blechbläserquintett **In Medias Brass** und dem **Duo Jakob Manz** und **Johanna Summer** sind spannende Jazzklänge zu erleben.

Mit dem Festivaljahr 2022 halten neue Veranstaltungsformate Einzug in Bad Kissingen. Die **Prélude-Konzerte** werden gemeinsam von Mitgliedern der gastierenden Symphonieorchester und Kissinger Ensembles gestaltet. Sie finden jeweils an den Wochenenden um 18 Uhr auf verschiedenen Plätzen der Stadt statt und bieten einen kostenfreien und entspannten Freiluftauftakt zu den Festivalabenden. Beim **ersten Kissinger »Symphonic Mob«**, sind alle Hobby-musikerinnen und -musiker wie Musikbegeisterte herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Mitgliedern des hr-Sinfonieorchesters unter der Leitung von Alain Altinoglu zu musizieren.

»**Auf einen Kaffee mit ...**« heißt ein neues Matineeformat, zu dem Intendant Alexander Steinbeis jeden Samstagvormittag prominente Künstlerinnen und Künstler des Festivals zum Gespräch trifft. Die **After-Concert-Lounge im Schmuckhof** lädt schließlich an den Freitagen dazu ein, den Konzertabend im lauschigen Innenhof des Regentenbaus bei einem Schoppen Frankenwein ausklingen zu lassen.

#### **VERANSTALTER:**

Kissinger Sommer / Stadt Bad Kissingen  
**Intendant**, Alexander Steinbeis

#### **PRESSEKONTAKT:**

Kissinger Sommer  
Erna Buscham  
Büro: Im Luitpoldpark 1  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: +49 (0) 971 807-4101  
E-Mail: ebuscham@kissingersommer.de